

Rat hat richtig entschieden

**Betrifft: KZW-Artikel „Stadt ehrt
Spohr weiterhin“ über die Ratssit-
zung am Donnerstag**

Die Mitglieder des Stadtrates ha-
ben richtig entschieden im Falle
Spohr. Es gibt keinen Hinweis
auf eine „Täterschaft“ in seiner
braunen Vergangenheit. Frau
Reim stellt die Verhältnisse auf
den Kopf, indem sie immer wie-
der von der „Begeisterung“
Spohrs über die Untaten der Na-
zis berichtet. Es gibt keinen Be-
weis für diese ständig wiederholte
Behauptung.

Sie ist es, die sich moralisch frag-
würdig verhält, weil sie Anklage
erhoben hat und diese nicht man-
gels Beweisen zurückzieht und
öffentlich erklärt, dass sie sich
vor den Karren des Enkelsohnes
hat spannen lassen. Es wird
nichts verschwiegen oder unter
den Teppich gekehrt, wie es im-
mer wieder unterstellt wird. Das
beweist die offene Diskussion, die
in diesem Falle geführt wurde.

**Gerd Wölbling
Nordenham**